

Die Oberfinanzpräsidentin
der Oberfinanzdirektion Cottbus
Vermögenszuordnungsstelle Potsdam

Az.: VZOG-P-ZS-24/386

0-1560 Potsdam, 15.02.1993
Ruinenbergkaserne
Ruinenbergstraße
Tel.: Potsdam 22619,
22624, 23037, 24171
Telefax : 24009

Bescheid
über die Feststellung der Zuordnung einer ehemals
volkseigenen Liegenschaft

Teil I
Betroffene Liegenschaft und Beteiligte

1. Betroffene Liegenschaft:

Ort: 0-1637 Klausdorf

Flur: 1

Flurstück-Nr./Größe: 379 - 715 qm

eingetragen im Grundbuch von: Klausdorf
Best.Bl.: 958

Eintragung: Eigentum des Volkes

Rechtsträger: Rat der Gemeinde Klausdorf

Die Liegenschaft ist in vollem Umfange betroffen.

2. Beteiligte:

Gemeinde Klausdorf, vertreten durch das Amt "Am Mellensee",
dieses vertreten durch den Amtsdirektor.

Teil II

Beteiligungen

Da Restitutionsansprüche gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 7 i.V.m. Art. 21 Abs. 3 EV sowie Verfügungsbefugnisse anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften gemäß § 6 VZOG nicht ersichtlich sind, brauchen neben der antragstellenden Gemeinde keine weiteren Träger öffentlicher Verwaltung beteiligt werden.

Teil III

Feststellung der Zuordnung

Es wird festgestellt, daß die vorbezeichnete Liegenschaft (vgl. Teil I) **Eigentum der Gemeinde Klausdorf** ist.

Begründung:

Am 03.10.1990 wurde das ehemals volkseigene Flurstück zu Wohnzwecken genutzt und diente damit mittelbar der Erfüllung einer kommunalen Aufgabe.

Als Rechtsträger ist der Rat der Gemeinde Klausdorf eingetragen.

Es handelt sich daher um kommunales Finanzvermögen gemäß Art. 22 Abs. 1 EV i.V.m. § 1 Abs. 1 Satz 3 THG, § 1 KVG.

Vor Überführung in Volkseigentum stand das Flurstück seit 1931 in Privateigentum.

Etwaige Ansprüche nach dem Vermögensgesetz werden durch diese Entscheidung nicht berührt (§ 9 Abs. 1 VZOG).

Im Auftrag

(Schmitz)

